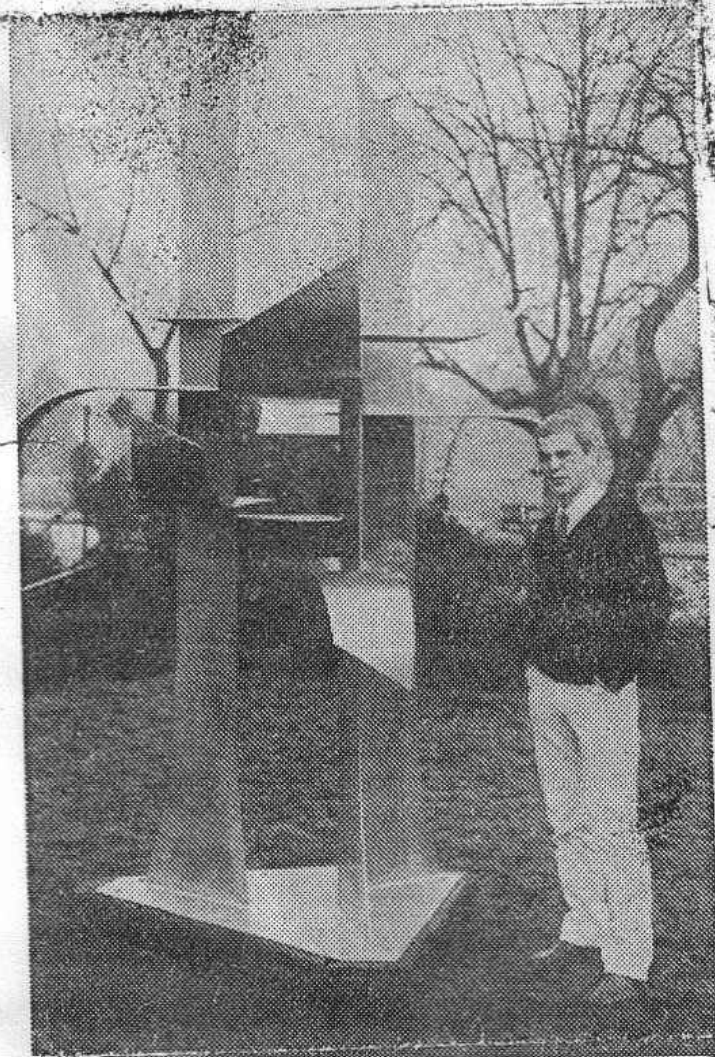


Als Symbol für die Galerie Hohmann gedacht:

Eine Skulptur, die (zumindest) Aufmerksamkeit erregt



Der junge Künstler mit seiner bemerkenswerten Arbeit.

W a l s r o d e (mü). Eine Skulptur, die Aufsehen schon bei vielen Bürgern unserer Stadt in der erst kurzen Zeit ihres Daseins hervorgerufen hat, ist eine Art Wahrzeichen für das Café Hohmann geworden. Auf dem Rasen vor dem Haus ist sie vor kurzem in schneller Arbeit

entstanden und nun ein viel diskutiertes Objekt.

Der junge Walsroder Kunstschafter Reinhardt Mundt (19) hat diese drei Zentner schwere Skulptur geschaffen, aus einer Aluminium-Speziallegierung, die wetterfest ist. Drei Meter hoch ragt das neue Symbol für den Künstlertreff an der Robert-Koch-Straße in den Himmel, eine Arbeit, mit der man sich auseinandersetzen muß.

Reinhardt Mundt hatte im Gymnasium den Kunstleistungskursus unter Jürgen Werdelmann gewählt. Des öfteren ist er Gast der Galerie Hohmann, hat sich hier mit anderen Kunstinteressierten getroffen. „Diese Arbeit soll ein Symbol für das Zusammentreffen von Künstlern und Kunstinteressierten darstellen. Ich möchte damit nicht etwas ganz Bestimmtes aussagen, der Skulptur aber den Titel ‚Regenung‘ geben.“ Reinhardt Mundt: „Sie ist eine selbständige Plastik, die existiert. Was sie aussagen soll, sollen sich die Betrachter ausmalen.“

Die Arbeit ist sicherlich bemerkenswert. In einer Schlossereiwerkstatt des Geistlichen Rüstzentrums Krelingen nach mehreren Vorschlägen unter „Mitverursacher“ Jürgen Werdelmann geschaffen, wurde sie eine attraktive, interessante Figur, die gut zur Galerie paßt, die eine Bereicherung des Stadtbildes darstellt. Der junge Kunstschafter, der zunächst nun einmal zum „Bund“ geht, später aber Architekt werden will, ist mehr als begabt. Er hat das Zeug zu einem ganz Großen auf dem künstlerischen Gebiet, wenn er kontinuierlich an sich weiterarbeitet. Werner Hohmann lobt die Arbeit, sieht in dieser „durchbrochenen, flächigen“ Arbeit ein Werk, das etwas ganz Einzigartiges für Walsrode darstellt.

Den jungen Künstler darf man zu dieser Skulptur beglückwünschen. Vielleicht werden wir noch mehr Arbeiten dieser eindrucksvollen Art von ihm sehen.